

Halle und Umgebung.

Amthlicher Teil.

Kartoffelmarkt.

Der Verkauf des Bundesratsbeschlusses vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf des Kartoffelmarkt... Der Verkauf beginnt am Freitag, den 28. Juni 1918. Für jede Person eines Haushaltes kann ein Viertel Pfund abgegeben werden.

Wachstische Schollenverkauf.

Der Verkauf des Bundesratsbeschlusses vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf der Saat überwiegenes Seefische wie folgt geregelt: Der Verkauf findet am Freitag, den 1. Juli, in den einschiffligen Verkaufsstellen statt.

Verkauf von Waagemilch.

Am Freitag, den 28. Juni 1918, von nachmittags 4 Uhr ab wird für Kinder von 6 bis 12 Lebensjahre der Verkauf von Waagemilch fortgesetzt. Der Verkauf erfolgt an folgenden Stellen: Milchhändler Ende, Berliner Str. 10.

Verkauf von Quark.

Am Freitag, den 28. Juni 1918, erfolgt der Verkauf von Quark auf den Abschnitt 8 des Einkaufsstellen über Markterzeugnisse an die Verkaufsstellen an folgenden Stellen: Markterzeugnisse Scharf, Rudolf-Straße 35.

Städtischer Verkauf an besondere Verkaufsstellen für Waagemilch von 12-17 Jahren in der Salzstraße am Freitag, den 28. Juni. Zugeteilt zum Einkauf werden die Nummern der Lebensmittelscheine 1-15 000 vormittags von 8-12 Uhr und die Nummern 15 001-30 000 nachmittags von 2-6 Uhr.

Lotterial Teil.

Schlussfassung des Deutschen Städtetages.

Zu sehr lebhafter Erörterung führten noch Vorträge der Oberbürgermeister L u d e n von Ruffingen und D o m i n i c a s von Berlin-Schöneberg über Beschaffung von Geld und Kassenlofen für den Wohnungsbau.

Die zu Entschlüssen erhabenen Leitfäden der Bericht-erstattet stellen die zwingende Notwendigkeit schnellsten Handelns in den Vordergrund und betonen bei dankbarer Anerkennung der Reichstagsentschlüsse über die 500 Mill. Mark, daß der Gedanke, die Städte mit einem Drittel der Aufwendungen zu belasten, aus finanziellen und grundsätzlichen Erwägungen abzulehnen ist.

Der Fischereiverein für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt

hielt am 22. Juni bei unter dem Vorsitz des Oberfischmeisters Baurat Mierau im St. Nikolaus' seine 41. Jahres-Vollversammlung ab, an der u. a. Geheimrat Dr. Pfeiffer als Vertreter des Regierungspräsidenten von Magdeburg teilnahm. Den Geschäftsbericht 1917 erstattete Generalsekretär Dr. Kluge. Im die größtmögliche Ausnutzung unserer Gewässer für die Volkswirtschaft geht es in den Dienst des Ausbaus der Fischereibearbeitung.

Der Verein haben sich im letzten Jahre 98 neue Mitglieder angeschloffen, unter denen sich 82 Berufsfischer befinden; die Gesamtmitgliedszahl beläuft sich auf 631. Nach dem Jahresbericht des Hauptsekretärs 3 i m m e r m a n n schließt die Rechnung für 1917 mit 12 211 21 Mark, der Haushaltsplan für 1918 mit 10 000 Mark in Einnahmen und Ausgaben ab.

Der Gesamtmitgliedsbeitrag in Deutschland

habe zu Kriegsbeginn schätzungsweise 8 Millionen betragen, d. h. 12 Pf. je Kopf der Bevölkerung betragen, wozu noch 4 Pfund auf die Binnenfischer, 4 Pf. auf die Bodenfischer, 4 Pf. auf die Freizeitsänger und einen kleinen Betrag auf die Fischerinnen entfiel. Die Einführung seit Herbst 1916 nahezu völlig unterbunden, die Nordsee-Fischerei fast eingestoppt. Die Binnenfischeri solle nun möglichst diese Ausfälle und noch den Mangel an Warmblutfleisch ersetzen.

Das Säuglingsheim des Bundes

ist seit diesen Tagen langjährig anerkannter Schule für Säuglings-erzieherinnen. Am 1. Oktober beginnt ein neuer Kursus. Es kann nicht einträglich genug darauf hingewiesen werden, welche hohe Bedeutung der Beruf einer Säuglingspflegerin in der Zukunft haben wird, all es doch, die Geborenen möglichst alle am Leben zu erhalten und die Säuglingssterblichkeit auf ein Minimum herabzubringen.

Bei dieser Gelegenheit sei auch darauf aufmerksam gemacht, daß im Säuglingsheim 3 Kurse zur Ausbildung von Säuglings-erzieherinnen bestehen: 1. ein Kursus, der mit einer praktischen Prüfung abschließt, 2. ein solcher, in dem Töchter von 18 Jahren bis zum Eintritt in den ersten oder zweiten Kursus eine praktische Prüfung abzugeben, sich die Theorie mit einer privaten Prüfung bedienen. Endlich dient ein 3. Kursus Soldatinnen.

Die Vorteile des Volkshochschullehrers. Neben der Wichtigkeit, die dem Volkshochschullehrer zum Wohl der Allgemeinheit wegen Verminderung des Unlesens an Pamphleten und Kassenheften sowie gemünzten Geldes ankommt, bietet er den Anhabern eines Volkshochschulontos auch wertvolle persönliche Vorteile. Sie bestehen darin, daß der Kontoinhaber die mit der Verwendung des Geldes durch Wertpapier- oder Kassenheften verbundenen Vorteile, sowie die Zeit für die Einlieferung am Volkshochschulpart, er ist vor den bei der Ein- und Auszahlung von Barbeträgen vorkommenden Zeiträumen gelüht und der Sorge um die sichere Aufbewahrung des Geldes überhoben.

Die Vorteile des Volkshochschullehrers. Neben der Wichtigkeit, die dem Volkshochschullehrer zum Wohl der Allgemeinheit wegen Verminderung des Unlesens an Pamphleten und Kassenheften sowie gemünzten Geldes ankommt, bietet er den Anhabern eines Volkshochschulontos auch wertvolle persönliche Vorteile. Sie bestehen darin, daß der Kontoinhaber die mit der Verwendung des Geldes durch Wertpapier- oder Kassenheften verbundenen Vorteile, sowie die Zeit für die Einlieferung am Volkshochschulpart, er ist vor den bei der Ein- und Auszahlung von Barbeträgen vorkommenden Zeiträumen gelüht und der Sorge um die sichere Aufbewahrung des Geldes überhoben.

die Besende, in einen so leichten Schlaf, daß sie erst fast 200 Jahre später, nämlich im Jahre 148, zur Regierungswahl des Kaisers erwählt wurde. Die Besende, in einen so leichten Schlaf, daß sie erst fast 200 Jahre später, nämlich im Jahre 148, zur Regierungswahl des Kaisers erwählt wurde. Die Besende, in einen so leichten Schlaf, daß sie erst fast 200 Jahre später, nämlich im Jahre 148, zur Regierungswahl des Kaisers erwählt wurde.

Die Ziegenausstellung im Wintergarten, veranstaltet vom Saalbauverein, findet am Freitag, den 27. Juni, statt, während der Ausstellung im Wintergarten, veranstaltet vom Saalbauverein, findet am Freitag, den 27. Juni, statt.

Der Bund zur Erhaltung und Hebung der deutschen Volkswirtschaft, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.

Die Aufführung des Stückes 'Die Fledermaus', am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.

Die Aufführung des Stückes 'Die Fledermaus', am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.

Die Aufführung des Stückes 'Die Fledermaus', am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.

Die Aufführung des Stückes 'Die Fledermaus', am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.

Die Aufführung des Stückes 'Die Fledermaus', am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.

Die Aufführung des Stückes 'Die Fledermaus', am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.

Die Aufführung des Stückes 'Die Fledermaus', am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.

Die Aufführung des Stückes 'Die Fledermaus', am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.

Die Aufführung des Stückes 'Die Fledermaus', am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde, am 9. Juni eine goldene Damen-Anerkennungsurkunde.





Nur noch 3 Tage!

Riesenerfolg! Allabendlich pünktlich 7 1/2 Uhr: Riesenerfolg!

# „Der Hias“

Ein feldgraues Spiel in 3 Akten  
mit wüsten Frontbrett und glänzender Filmeloge  
„zugunsten des Kriegslebensdienstes“

Der Vorverkauf findet lediglich an der Theaterkasse von 10-11 1/2  
und von 4-5 Uhr statt. A 140

**Walhalla-Theater.**

**Stadt-Theater**

Freitag, den 28. Juni 1918  
Halb 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr  
**Die Rosa von Siam**  
Operette von Leo Fall  
Sonabend: h 2945  
Der Troubadour.

**Thalia-Theater.**  
Sonntag, den 30. Juni 1918,  
abends 7 1/2 Uhr h 2945  
Festspiel des  
Stadttheater-Personals.  
**Hans Huckebeln**  
Lustspiel von Blumenthal u.  
Kadelburg.

Alte Promenade 11a Fernruf 5798. **UT** Leipzigerstraße 88 Fernruf 1224.

**Der Dämon des Hauses Frivelli**  
oder  
**Unschuldig verdächtigt**  
Drama in 4 Akten  
mit Ingeborg Spangsfeld.  
Vorführung: 5.00 7.10 9.30.

**„Ueberlistet“**  
— Filmschwank in 2 Akten —  
mit Rudolf des Zopp.  
Vorführung: 4.10 6.20 8.40.

●●● Ab Freitag, den 28. Juni 1918: ●●●

**Waldemar Psilander**  
in dem Drama  
**„Flammentanz“**

**Der Giftbecher**  
Abenteuer aus dem  
mexikanischen Cowboy-Leben  
in 4 Abteilungen.

In der Hauptrolle: **Texas Fred.**  
Vorführung: 5.00 7.20 9.40.

**Erika Glässner**  
in dem reizenden Lustspiel:  
**Sie gewinnt sich ihren Mann.**  
Vorführung: 4.10 6.30 8.50.

**„Das Geistertribunal“**  
Schauspiel mit  
**Anton von Verdier**  
in der Hauptrolle.

Sonnabend, den 29. Juni,  
nachmittags 4 Uhr:

# Militär-Konzert

in „Bad Wittekind“  
zum Besten der Säuglingspflege in Halle  
ausgeführt von der Musikabteilung  
des **Ers.-Battl. Landw.-Inf.-Regt.  
Nr. 36** mit Gewinnverteilung der Lotterie  
zu Gunsten der Säuglingsfürsorge.

Eintritt 1 M., Kinder 50 Pf.

**Vaterländischer Frauen-Verein Halle:**  
M. Krause-Dehne, Dr. F. Steckner,  
Vorstande, Schatzmeister.

**Vaterländischer Frauen-Verein Saalkreis:**  
Sabine v. Krosigk, Landrat v. Krosigk,  
Vorstande. h 32958 Schriftführer.

**Sanatorium Dr. Deitmar.**  
**Bad Lauterberg i. Harz.**  
f. Nerven- u. Herzkranke.  
Sorgfältige gute Verpflegung

Einiges dauerhaftes Gummiband  
f. Stumpfphänomen (s. man bei  
D. Schae. Hof. Gr. Steinltz. 54)

**Bad Wittekind.**  
Freitag, den 28. Juni 1918  
nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Kur-Konzert**  
vom  
Stadttheater-Orchester.  
Leitung A 226/5  
Kapellmeister Karl Nöhren  
Eintrittspreise:  
für Erwachsene 35 Pfg.  
Kinder 20 „  
Dauerkarten  
haben Gültigkeit.

**MÖBEL**  
formschön, gut gearbeitet,  
preiswert, liefert die im  
Jahre 1839 gegründete  
Möbelfabrik  
**Albert Martick Ncht.**  
Inh. Richard Ziemer,  
Halle 8., Alter Markt 2.

Große sehenswerte  
**Ausstellung**  
fertig eingerichteter  
Wohnungen in einfacher  
bis zur reichsten Aus-  
führung. V 326/35

150 Zimmer vorrätig.

Sonderabteilung  
**Antike Möbel.**

Schneidm. (am. f. d. Mauer-  
arb. m. engem. Gabelbergerstr. 191.

Für Klavier-Reparatur u. Stimmung  
nur p. Musikhilfe (auch n. außer-  
halb) empfiehlt sich  
Gr. Steinltz. 15. O. Kruse.

# ZIEGEN.

## Ziegen-Ausstellung

im „Wintergarten“ findet am Sonntag, d. 7. Juli  
statt. Milch wird nicht beansprucht, die Ziegen  
können morgens und abends zuhause gemolken  
werden. Jeder Ziegenhalter kann ausstellen. Hohe  
Geldpreise von 100 M. abwärts.  
Anmeldeschluss am 29. Juni.  
Mündliche Auskunft: Gr. Märkerstr. 5. Fernspr. 33528.

**Hallescher Geflügel-  
und Kleintierzüchter-Verein, e. V.**  
Fernspr. 3558. V 32965

# Gebr. Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst

Halle a. d. S. :: Große Steinstraße 79-80

laden zur zwanglosen Besichtigung V 218  
ihrer bedeutend erweiterten

## Möbel-Ausstellung

höflich ein

Hervorragende Auswahl vollständiger,  
neuezeitlicher Zimmer-Einrichtungen

Teppiche :: Gardinen :: Stoffe :: Kunstgewerbe

**Offene Stellen**

Wachmannfabrik in Stadt Nähe Leipzig sucht sofort  
**1 Buchhalter**  
**1 Kontorist**

Erweiterung muß fester Überträger sein und Personal beauftragt  
können. Gute Allgemeinbildung erforderlich.  
Bewerberinnen mit Jungfr. Lebenslauf und Anträgen unter  
L. W. 1550 an Rud. Mosse, Leipzig.

**Tüchtige A 2984**

# Spleißer, Schlosser und Klempner

möglichst aus dem Flugzeugbau werden sofort eingest. **Deutsche Flugzeugwerke G. m. b. H.**  
Leipzig, Großschloßstr. 12. H. W. 2.

# Unterrichts-Anzeigen.

**Buchführung.**  
Kaufmännische Privatschulen  
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41  
C. Gieseguth, Harz 50, I.  
C. Lewin, Steinweg 45.

**Chauffeurschule.**  
deutsche Automobilzentrale,  
Grünstr. 31.

**Chemieschule für Damen.**  
Mühlweg 29,  
Dr. S. Gärtner, Tel. 3553.

**Cello-Unterricht.**  
O. Schwendler, Mühlweg 30.

**Fremde Sprachen**  
Kaufmännische Privatschulen  
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41  
C. Gieseguth, Harz 50, I.  
C. Lewin, Steinweg 45.

**Haushalt- u. Kochunterricht**  
H. Laab, Magdeburgerstr. 37.

**Kaufmann. Rechnen.**  
Kaufmännische Privatschulen  
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41  
C. Gieseguth, Harz 50, I.  
C. Lewin, Steinweg 45.

**Klavier-Unterricht.**  
Weidenplan 27, L. Etage.

**Korrespondenz.**  
Kaufmännische Privatschulen  
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41  
C. Gieseguth, Harz 50, I.  
C. Lewin, Steinweg 45.

**Musik-Unterricht.**  
Musikgruppe Halle  
Stundenvermittlung durch Fr.  
Schiefer, Kl. Ulrichstr. 17 I.

**Nachhilfe-Unterricht**  
wird erteilt Forsterstr. 56, II. I.  
H. Taube, L.-Wuchererstr. 28.

**Schneider-Akademie.**  
K. Böttge, Gr. Ulrichstr. 36 II.  
F. Heine, M. Müller, Schneider-  
meisterin, Gr. Ulrichstr. 52.  
Triumph-Meth. Linke,  
Gr. Ulrichstr. 63.

**Schneiderei-Unterricht**  
E. Holborn, Forsterstr. 59 II.  
Straß' Privatschule, Behn 1 I.

**Schreib-Unterricht.**  
Kaufmännische Privatschulen  
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41  
C. Gieseguth, Harz 50, I.

**Schreibmaschine.**  
Kaufmännische Privatschulen  
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41  
C. Gieseguth, Harz 50, I.  
C. Lewin, Steinweg 45.

**Schulwissenschaften.**  
K. Taube, L.-Wuchererstr. 28.

**Stenographie**  
Kaufmännische Privatschulen  
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41  
C. Gieseguth, Harz 50, I.  
C. Lewin, Steinweg 45.

**Tanz-Unterricht.**  
Hofballmeister Wesner,  
St. Nikolai



**Rasier-Apparat**  
**„Ritters Spezial“**

Das Patent für „Gillette“ ist  
abgelaufen. Unser Apparat  
ist genau wie „Gillette“ mit  
gebogener, verstellbarer  
Klinge, erstklassig ge-  
arbeitet, gut verillert 18-  
mit 10 Klängen. - Rasier-  
klängen, bestes deutsches  
Fabrikat. 10 Stück 4.50

**C. F. Ritter** V 253/5  
Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 80.

Täglich wagonweise Eingänge von

# Ba. Schotenerbsen

5 Pfd. 3.25 Mkr. 100 Pfd. 60 Mkr. V 324/35

# Ba. Mairüben

bester Ertrag für Mohrrüben 5 Pfd. 1.00 Mkr. 100 Pfd. 18 Mkr.

**Wilhelm Reichert, Geißftr. 21.**

# Gutscheineffte

der städtischen Strassenbahn  
sind zu haben in  
**unserer Zweigstelle**  
Grosse Ulrichstrasse 52  
geöffnet von 8-7 Uhr.

Seldene

# Damen-Jacken

und V 3104

# Kinder-Mäntel

empfiehlt in größter  
Auswahl  
**Julius Bacher,**  
Halle,  
Leipzigerstr. 102.

# Rohlepapier

100 Bl. von 30. 100 — an.  
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23

**Krawatten**  
in V 3027  
sehr grosser  
Auswahl zu  
billigen Preisen.  
Dauerwäsche  
Vertrieb  
Kl. Berlin 2, 1. Treppe rechts  
Ecke Sternstr.

In unserem  
**Verkehrs- u. Leserraum**

Gr. Ulrichstr. 52  
befindet sich die  
Annahmestelle  
für Anzeigen  
und Zeitungs-  
bestellungen  
auf unser Blatt.  
Verkauf einzelner  
Zeitungsnummern.

# Feuer-Versicherung.

Geldliche Entschädigung auch für Industrie-Dokumente, sowie  
ausgedehnte Risikovericherungs-Bereitschaft von Berliner Strassen  
geführt. Bewerbungen unter J. C. 9988 an Rudolf Mosse,  
Berlin SW. 19. A 360

Wir laden zum sofortigen oder späteren Eintritt 5000  
schwarze Eier ein V 32945

# kaufm. Lehrlinge.

Berühmte Vorstellung m. guten Schulzeugnissen erwünscht.

**S. Weiss,**  
Herrn- und Knaben-Möden.

Für ein gutes A 360/4

# Waispulver

(vom Preisausweis genehmigt)  
**Vertreter gesucht.**  
K. Schwalbe, Eisenad.  
Suche zum 1. August er. ein  
**zuverläss. Mädchen**  
aus der Gegend von  
Frau Dr. Liepe, Weßtr. 9.

**Verkäuferin**  
sucht h 3297  
Carl Otto Büsch,  
Kolonialwaren und Feinkst.  
Erfahrung, zuverlässige  
**Röchin**  
für größeren Haushalt nach  
Istanbul gesucht. Möberras  
Hofe, Cecilienstr. 66, I.  
Bismarckstr. 1293. A 326

# Mietgesuche

## 5- bis 7-Zimmer-Wohnung

mit reichl. Zubehör und Stall, zum 1. Oktober gesucht.  
Wohnort mit Preis unter B. E. 5002 an Rudolf Mosse,  
Weidenstraße 4. A 226

# Gr. Wohnung

z. l. 10. im 2. Viertel gesucht.  
Stalla, erw. jed. nicht bed. Ausf.  
Angebote unter B. D. 5001 an  
Rudolf Mosse, Weidenstr. 4.

**Wohnung,**  
4-5 Zimmer u. Zubehör, auf  
1. 10. zu mieten ges. Angeb. unt.  
S. U. 678 an die Fil. d. Zig.  
h 2601 Gr. Ulrichstr. 52.

**Wohnung**  
zum 1. 10. von anst. Familie zu  
mieten gesucht. D. u. mit Preis  
unter A. 206 an die Gp. d. 94.

**Vermischtes**

# Jeder darf radfahren!

mit einem neu  
laufreifen  
Orig. Spitz  
schereifen  
7,75. Gelp  
reifen 6,00.  
In Samsons  
reifen 17,50.  
Gefährlich!  
Gefährlich!  
Gefährlich!  
reifen 13.- 22.- alle per Stück  
Raum jeder auf jede Reife auf  
legen. Umständl. gefordert, e. 10  
dem Stück. Teuere gefordert.  
Schleckerer Radst.  
Schweizer, Berlin, 87 63  
Weidenstraße 4. A 333/4

**Ich bin da!**